



Kunsthau
Kloster
Gravenhorst

Binnen des Koolberg

29.03. – 13.09.26 **WALD.**
Holzzeit in Gravenhorst

29.03. – 13.09.26 | Geschichte hinterm Giebel – Historische Präsentation

WALD.

Holzzeit in Gravenhorst

Das Zisterzienserinnenkloster Gravenhorst wurde bei seiner Gründung 1256 mit Wald ausgestattet: Holz war bis zum Ende des 19. Jahrhunderts universeller Rohstoff. Er wurde zum Bauen, Heizen, Kochen, Brauen gebraucht. Bergbau, Salzgewinnung, Metallherstellung, Glashütten und der Schiffsbau benötigten große Mengen Holz. Der Wald wurde aber auch als Weide und Ackerfläche, für die Schweinemast und die Imkerei genutzt.

Die historische Präsentation 2026 zeigt den Gravenhorster Wald nicht als zeitenthobenen Naturraum, sondern als Ergebnis menschlicher Interessen und Nutzungen.

Bildnachweis: Wald bei Recke, 17. Jh. LA NRW W 051/karten A, Nr. 1347 (Ausschnitt)

Eröffnung: 29.03. um 14.00 Uhr

Begrüßung: Dr. Martin Sommer | Landrat Kreis Steinfurt
Einführung: Dr. Uta C. Schmidt | Kuratorin der Ausstellung

Führungen zur historischen Präsentation
im Rahmen von »DA ist Geschichte«

Termine →→→

www.da-kunsthhaus.de/termine

Save the date: 13.09. Finissage

DA, Kunsthhaus Kloster Gravenhorst
Klosterstraße 10 | D-48477 Hörstel
Tel. +49 (0) 2551 694215
da-kunsthhaus@kreis-steinfurt.de



Gefördert durch:



Besuchen Sie auch:



www.da-kunsthhaus.de